



## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	05.12.2023
Beginn	17:30 Uhr
Ende	18:55 Uhr

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitz**

Herr Klaus Groß,

#### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Dr. Wolfgang Bialas,

#### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Matthias Heine,

Herr Jörn-Matthias Lehmann,

Herr Dietmar Micklich,

Herr Frank Mittag,

Herr Andy Schöngarth,

Herr Dietmar Schulz,

Herr Peter Sohst,

Herr Hans-Joachim Weißflog,

#### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Hans-Holger Lange, Herr Christian Schömberg,

Abarbeitung der Tagesordnung

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Groß begrüßt alle Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner sowie alle anwesenden Gäste zur Ausschusssitzung.

Die Ausschusssitzung wird per Live-Stream übertragen.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Der heutige Ausschuss ist mit 9 Mitgliedern stimmberechtigt und beschlussfähig.

#### **TOP 3**

##### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzung**

Niederschriften vom 07.11.2023

Von den Ausschussmitgliedern gibt es keine Einwände gegen die Niederschriften vom 07.11.2023.

#### **TOP 4**

##### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Herr Groß gibt Ergänzungen zur Tagesordnung bekannt:

Zum TOP 7 Vorlagen

7.3. I-045/23 Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landesträgerschaft

Gäste: Herr Scholl, GF CTK

Frau Schäpe, Beteiligungsverwaltung

**Die Tagesordnung wird bestätigt**

**Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0**

#### **TOP 5**

##### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

#### **TOP 6**

##### **Berichte und Informationen**

##### **TOP 6.1**

##### **Auswertung zum Alkoholverbot in der Innenstadt und dem Schillerpark**

Gast: Herr Helbig, FB Ordnung und Sicherheit

Herr Helbig erläutert, dass auch in diesem Jahr in Teilen der Innenstadt durch die Ordnungsbehörde ein Alkoholverbot erlassen werden musste. Grundlage dafür waren

alkoholbedingte Verstöße gegen die öffentliche Sicherheit, das Urinieren im öffentlichen Raum, Lärmbelästigungen bis hin zu Straftaten wie Körperverletzungen, Sachbeschädigungen und auch Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Daher wurde im Zeitraum vom 31.05. bis 31.10.23 ein Alkoholverbot für den Schillerplatz erlassen, welches sehr konsequent vom FB Ordnung und Sicherheit zusammen mit der Polizei durchgesetzt wurde. Aufgrund einer schnellen Verbesserung der Gesamtsituation konnte das Alkoholverbot zeitlich angepasst werden und galt ab 05.07.23 nur noch in der Zeit von 18 – 5 Uhr.

Eine weitere Situation zum Erlass des Alkoholverbotes ergab sich in der Stadtpromenade, welches vom 12.09. bis 31.10.23 erlassen wurde. Hier war nur in Zusammenarbeit mit der Polizei das Durchsetzen möglich gewesen.

Insgesamt mussten 24 Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Der Erlass des Alkoholverbotes hat zur Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit in der Stadt geholfen und wird vom FB Ordnung und Sicherheit als positive Bilanz gesehen.

Nachfragen wurden beantwortet.

Herr Helbig gibt noch eine kurze Information zur **Sicherheitslage auf dem Cottbuser Weihnachtsmarkt**.

Es wurde im Vorfeld der Eröffnung eine sehr umfangreiche Lagebeurteilung zusammen mit der Polizei vorgenommen. Hierbei haben sich keine Sicherheitsbedenken ergeben. Die Sicherheitslage wird aber ständig neu eingeschätzt. Es gibt ein gemeinsames Einsatz- und Sicherheitskonzept von Polizei und Ordnungsbehörde aber auch seitens des Veranstalters. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes wie auch Polizei sind auf dem Weihnachtsmarkt präsent, an 7 Tagen in der Woche, auch in den Abendstunden. Dazu kommen eigene Ordner des Veranstalters. Weitere Informationen können zur Einsatztaktik nicht gegeben werden. Herr Helbig äußert, dass die Behörden die Lage im Griff haben und bei Bedarf schnell reagieren können.

Um 17:40 Uhr kommt ein weiteres Ausschussmitglied zur Sitzung, damit liegt die Beschlussfähigkeit bei **10 stimmberechtigten** Mitgliedern.

## **TOP 7**

### **Vorlagen der Verwaltung**

#### **TOP 7.1 OB-029/23**

##### **Benennung der Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Cottbus/Chósebus**

Gast: Frau Sattler, Kinder- und Jugendbeauftragte

Frau Sattler gibt einen kurzen Rückblick zur Entstehung des Kinder- und Jugendbeirates. Im November 2022 gab es den 1. öffentlichen Termin zum Thema Kinder- und Jugendgremium. Aus der Initiative von Mitgliedern des damaligen Jugendforums kam der Wunsch, ein offizielles beratendes Gremium für die Stadt, die Verwaltung und Politik zu haben. In weiteren Terminen wurde besprochen, was die jungen Menschen mit diesem Gremium möchten, Ziele, Inhalte und so ist die Struktur und Form entstanden. Im März 2023 gab es den Antrag zur Änderung der Hauptsatzung, welche am 29.3.23 beschlossen wurde. Im September erfolgte im Amtsblatt die Ausschreibung zwecks Bewerbung zur Mitarbeit. Es wurden zahlreiche Schulen besucht, um auf die Bewerbung aufmerksam zu machen.

Auf vielen weiteren Veranstaltungen wurde für den Kinder- und Jugendbeirat geworben. Am 16.10.23 fand die Kinder- und Jugendkonferenz statt, auf welcher die zu beschließende Kandidatenliste gewählt wurde. Die gewählte Liste der jungen Menschen bildet einen guten Querschnitt aller Interessen- und Altersgruppen.

Nachfragen zur politischen Neutralität, zum Ablauf der Wahl und wie der Start des Beirates geplant ist, wurden durch Frau Sattler beantwortet.

### **Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen**

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0

#### **TOP 7.2 I-044/23**

#### **Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus, Fortschreibung März 2023**

Gäste: Frau Reinschke, Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Abwasserentsorgung  
Herr Eger und Herr Apelt, LWG

Frau Reinschke führt kurz in das Thema ein und erläutert, dass eine Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes alle 5 Jahre gesetzlich verpflichtend ist. Der Vorlage liegt die Stellungnahme des Fachbereiches Umwelt und Natur bei, da diese das zu beschließende Konzept beanstanden könnten. Mit dem vorliegenden Konzept ist erstmals ein zusammengefasstes Konzept zum Umgang mit Schmutz- und Abwasser erarbeitet worden.

Herr Weißflog bittet in Bezug auf den Fachausschuss darum, sich ausschließlich mit den rechtlich relevanten Aspekten zu befassen bzw. darüber zu diskutieren und nicht die wirtschaftlichen oder umweltspezifischen Problematiken zum Beratungsgegenstand zu machen.

Herr Dr. Bialas bittet im Namen seiner Fraktion darum, bei solch einem umfangreichen Konzept Anfang Januar einen Termin zwecks einer gemeinsamen Beratung zu planen, um dieses Konzept dann in Gänze den interessierten Stadtverordneten, sachkundigen Einwohnern und auch Ortsbeiräten vorzustellen. Er macht den Vorschlag zur 2. Lesung mit einer zentralen Veranstaltung.

Herr Micklich bittet in Vorbereitung auf diese gemeinsame Beratung im Januar zu beachten, dass es offensichtlich einige, sich überschneidende Punkte, in Bezug auf den neuen Flächennutzungsplan und dem Konzept gibt.

Herr Weißflog empfiehlt, alle bisher schon erkannten/bekanntes Probleme oder Nachfragen in Bezug auf das Konzept an die Verwaltung zu geben um diese zum geplanten Termin mit beantworten zu können.

Herr Heine findet den Vorschlag sehr vernünftig und richtig.

Herr Sohst weist darauf hin, dass möglicherweise eine falsche Bevölkerungsentwicklung als Grundlage herangezogen wurde.

Herr Mittag fragt an wen/wo genau die Fragen/Anmerkungen gesendet werden sollen?  
Frau Reinschke bittet um Zusendung an Ihre Mailadresse [heike.reinschke@cottbus.de](mailto:heike.reinschke@cottbus.de)

Herr Groß beendet den Tagesordnungspunkt und fasst zusammen.  
Es erfolgt keine Abstimmung der Vorlage.

**Empfehlung 2. Lesung**

**TOP 7.3 I-045/23 Tischvorlage**

**Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH in Landesträgerschaft**

**Dokument: Präsentation zum Trägerwechsel des CTK**

Gäste: Frau Schäpe, Beteiligungsverwaltung  
Herr Scholl, GF CTK

Frau Schäpe führt kurz in das Thema ein. Die Vorlage wurde angekündigt und ist heute (5.12.) in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters behandelt worden und liegt ihnen deshalb noch ohne Unterschrift vor. Für das größte Strukturwandelprojekt sind die Verhandlungen letzte Woche gut vorangekommen, sodass diese Grundlagenvereinbarung mit den Partnern abgestimmt werden konnte. Es liegt ein enger Zeitrahmen bis 1. Juli 2024 vor. Deshalb ist die Vorlage für die Dezember StVV vorgesehen. Dennoch soll die Zeit genutzt werden, um die Grundlagen und Eckpunkte der Vereinbarung schon heute vorzustellen. Es wird heute keine Beschlussfassung erwartet. Die Vorlage wird noch in weiteren Ausschüssen behandelt.

Herr Scholl stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Rahmenbedingungen für den Trägerwechsel vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Micklich bittet die Vorlage und die vorgetragene Präsentation den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Scholl bietet an, auch gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, in die Fraktionen persönlich zu kommen und das Projekt vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Herr Groß bedankt sich bei beiden Gästen für die Vorstellung der Grundlagen und Schwerpunkte zur Vereinbarung. Es erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 8**

**Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 8.1 AT-42/23**

**Umgang mit Garagen, die in kommunales Eigentum übergegangen sind, verbindlich und fair regeln**

Antragsteller: AUB-Freie Wähler/SUB

Herr Lehmann fasst kurz zusammen, was der Fraktion wichtig ist mit dem Antrag. Zum einen die rechtzeitige Information an die Pächter, wenn denn Veränderungen anstehen, und zum anderen die Stadt eine Art Selbstverpflichtung eingeht.

Nach gestrigem Austausch in der Fraktion ist man zu dem Ergebnis gekommen, den Antrag umzuformulieren in einen Prüfauftrag an die Verwaltung und der Verwaltung bis zum Ende des 1. Quartals 2024 Zeit zu geben.

Frau Kolter bestätigt die benannte Vorgehensweise und werden vom Fachamt fristgerecht antworten.

Herr Mittag bittet in die Prüfung mit aufzunehmen, wie viele Garagenbesitzer jetzt schon auf fremden Grund und Boden ihre Garagen haben?

Herr Micklich erläutert wie er den Antrag versteht: Zum einen die rechtzeitige Informationspflicht, wogegen es nichts zu sagen gibt. Zu dem anderen Punkt sieht er große Probleme, wo möglicherweise noch ganz andere Bereiche (Pachtsituationen) genauso betroffen sein könnten, so zum Beispiel durch das Bundeskleingartengesetz und dem Rückbau von Gärten. Für diesen Prüfauftrag wird er keine Zustimmung geben.

Herr Dr. Bialas weist darauf hin, dass es eine Menge rechtlicher Unklarheiten gibt. Nach seinem Verständnis bezieht sich das Thema mit möglichen Abrisskosten nur auf Pachtgaragen nicht auf Mietgaragen. Er bittet auch dieses nochmal mit in die Prüfung zu nehmen.

Frau Kolter erläutert kurz die momentane Verfahrensweise. Es gibt durchaus Eingänge von Kündigungen zu Pachtverträgen. Alle Garagen die dadurch an die Stadt zurückgehen werden, werden in Mietverträge umgewandelt und weitervermietet. Es sei denn, sie befinden sich in einem nicht mehr zu vermietbarem Zustand.

Herr Groß beendet den Tagesordnungspunkt und bittet um Abstimmung zu dem Verfahren. Es wird Konsens erzielt, bis zum Hauptausschuss eine neue Formulierung des Antrages vorzulegen.

### **Einreichung Änderungsantrag bis zum Hauptausschuss**

Ja 9    Nein 1    Enthaltung 0

### **TOP 9**

#### **Petitionen**

Es liegen keine Petitionen für den öffentlichen Teil vor.

### **TOP 10**

#### **Sonstiges**

Es liegen keine Themen für den öffentlichen Teil vor.

Herr Groß beendet die letzte Sitzung im Jahr 2023 um 18:55 Uhr verbunden mit weihnachtlichen Grüßen und einem guten Rutsch in das neue Jahr.

Cottbus/Chósebus, 05.01.2024

gez. Klaus Groß

Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen